

9/29

29

1620 Juni 9.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER VII KATH.
ORTE NACH LUZERN [VOM 10. JUNI 1620]

EA V 2, 131-132

Gesandte: Konrad III. Zurlauben, Hauptmann, Altammann; Johann
Trinkler von Menzingen, Landvogt, Rat; Beat Jakob
Meyenberg von Baar, Hauptmann, Rat

- [1.] Aufgabe dieser Konferenz sei es, die nächste badische Tag-
satzung vorzubereiten. Dabei hätten die Gesandten vornehm-
lich darauf zu achten, dass die kath. Religion erhalten
und gefördert und des geliebten Vaterlandes Wohlstand in
Frieden und Einigkeit gemehrt werde. Was hiezu vorgebracht
werde, mögen sie in den Abschied nehmen, damit die Obrig-
keit alsdann endgültig darüber befinde.
- [2.] Die Gesandten sollen sich mit den übrigen Orten dahin be-
raten, wie Freiburg, das mit Bern [wegen seiner Vogteien]
im Streite liege und das seinen diesbezüglichen Standpunkt
kürzlich vor dem Rate in Zug dargelegt habe, geholfen wer-
den könne.¹
- [3.] Die kath. Glarner sollen in ihren Klagen gegen ihre neu-
gläubigen Mitlandsleute volle Unterstützung finden. Von
der "Venedischen faction" sei einmal mehr abzuraten, und
schon jetzt distanzieren man sich von allen daraus erwach-
senden Unannehmlichkeiten.

Landschreiber [Christian Schön]

1) vgl. EA V 2, 131 a und 146 b

2) vgl. ebenda 131 b und c

Original

AH 9, 77-78 - Blatt 78^r leer